Klausur: Internationale Rechnungslegung
Wintersemester 2009/2010

Klausur-Nr.: 20042
Prüfer: Prof. Dr. Anne Chwolka/RA, WP Wolfgang Otte

Zugelassene Hilfsmittel sind

- IAS/IFRS-Textausgabe
  (z.B. Wiley Textausgabe, Federmann, IDW-Textausgabe, IASB-Textausgabe)
- HGB-Textausgabe
  (z.B. NWB-Textausgabe, Beck-Texte)

  Zulässig sind jeweils Markierungen und Paragrafenverweise, aber textliche Eintragungen sind unzulässig. Klebezettel (z.B. Post-it) mit Ziffernbeschriftung sind zulässig. Solche mit Buchstabenbeschriftung hingegen nicht. Grundsätzlich wird die Mitnahme jeglicher Kopien/Mitschriften in die Klausur als Täuschungsversuch gewertet.

- ein Taschenrechner laut Aushang des Prüfungsausschusses.

- Sprachwörterbücher für ausländische Studierende.

Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, die alle zu bearbeiten sind. Maximal können **60 Punkte** erreicht werden.

Hinweis: Zu allen Aufgaben wird eine adäquate Begründung, sowie die Angabe des entsprechenden Standards erwartet.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1

Die Blindgänger AG weist zum Geschäftsjahresende 31.12.09 in ihrem Einzelabschluss ein Periodenergebnis nach Steuern von 100 Mio. GE aus. Die Aktien der Blindgänger AG werden öffentlich an der Börse gehandelt. Es liegt folgende Aktienstruktur vor, wobei sich keine Änderungen im laufenden Geschäftsjahr (01.01.09-31.12.09) ergeben haben, d.h. alle Aktien und Wertpapiere waren in dieser Form das ganze Geschäftsjahr über ausgegeben:

1. 6 Mio. Stück Stammaktien (Nennwert pro Stück 5 GE); davon hält das Unternehmen 1 Mio. Stück im eigenen Bestand

2. 1 Mio. Stück Vorzugsaktien mit Pflichtdividende von 20% des Nennwertes (Nennwert pro Stück 5 GE)

3. Wandelschuldverschreibungen: Nennwert 10 Mio. GE, die in insgesamt 1 Mio. Stück Stammaktien wandelbar sind; der Zinssatz beträgt 5%, der Steuersatz 40%

4. am 30.06.08 wurden 1 Mio. Stück Aktienoptionen auf den Erwerb jeweils einer Aktie zum Kurs von 15 GE pro Stück mit einer Laufzeit von 2 Jahren ausgegeben. Die Option kann nur zum Ende der Laufzeit ausgeübt werden (europäische Option).

Der Kurs einer Blindgänger Aktie betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 20 GE. Für die Stammaktien wird eine Dividende von 5 GE ausgeschüttet.

a) Erläutern Sie inwieweit die Blindgänger AG nach IAS verpflichtet ist ein Ergebnis je Aktie im Jahresabschluss anzugeben?

b) Ermitteln Sie das unverwässerte und gegebenenfalls das verwässerte Ergebnis je Aktie für das Geschäftsjahr 09. Welche Sachverhalte haben einen Verwässerungseffekt?

c) In Abwandlung zum oben beschriebenen Sachverhalt sind die Aktienoptionen nun lediglich mit einer Laufzeit von einem halben Jahr ausgestattet. Annahmegemäß wurde allerdings zum 31.12.08 keine Option ausgeübt. Wie ändert sich diesbezüglich das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis je Aktie für das Geschäftsjahr 09?

Aufgabe 2

Die Topinvest AG erwirbt am 01.01.06 ein Bürogebäude mit 5 separaten Büroeinheiten für 65 Mio. GE. An einen eigens für den Erwerb beauftragten externen Makler wurden weitere 2 Mio. GE Provision gezahlt. Ebenfalls sind Notargebühren in Höhe von 1 Mio. GE angefallen. Die Bezahlungen erfolgten jeweils mittels Banküberweisung vom Geschäftskonto. Die 5 Büroeinheiten der Immobilie sollen alle an Unternehmensexterne vermietet werden. Allerdings geht die Topinvest AG davon aus, dass erst Mitte des Jahres 06 alle Einheiten vermietet sein werden. Darum rechnet die Topinvest AG mit anfänglichen Verlusten in Höhe von 10 Mio. GE. Die Nutzungsdauer des Gebäudes wird auf 40 Jahre geschätzt. Nach dem sich der Wert der Immobilie im ersten Jahr nicht geändert hat, entwickelt sich der Standort des Gebäudes immer mehr zu einer regelrechten Geschäftsmeile, in der sehr viele Firmen Niederlassungen eröffnen. Daher steigt der Wert des Gebäudes zum Ende des Jahres 07 auf 180 Mio. GE. Leider stellt sich am Ende des Jahres 08 heraus, dass offensichtlich Mängel am Bau vorliegen. Der Marktwert des Gebäudes laut unabhängigem Gutachten sinkt aufgrund der anstehenden Sanierung deshalb auf nur noch 80 Mio. GE. Durch die besonders guten Geschäftsbeziehungen zu der nahe stehenden Kaufalles AG könnte jedoch ein Preis von 95 Mio. GE erzielt werden. Im Jahre 09 erweisen sich die Mängel als weitaus weniger gravierend, weshalb ein Sachverständiger die Vorjahresschätzung auf 120 Mio. GE korrigiert. Etwaige Steuereffekte sind zu vernachlässigen. Das jeweilige Geschäftsjahr der Topinvest AG ist mit dem Kalenderjahr identisch.

a) Wie und mit welchem Wert ist das Gebäude bei Erwerb in der Bilanz der Topinvest AG zu erfassen? Nennen Sie auch die Buchungssätze. Gehen Sie dabei auch auf die Behandlung der anfänglichen Verluste im Rahmen der Erstbewertung ein.

b) Erläutern Sie die möglichen Folgebewertungsmöglichkeiten. Welches Modell der Folgebewertung sollte die Topinvest AG für das Gebäude wählen, wenn sie im Jahre 07 einen möglichst hohen Gewinn ausweisen möchte? Welche Auswirkungen hat diese Bewertung auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Topinvest AG in den Jahren 06 bis 09?

Hinweis: Falls eine Neubewertungsrücklage entstehen sollte, wird diese in den Folgeperioden **nicht** ratierlich in die Gewinnrücklage umgebucht!

Aufgabe 3

Am 01.01.2008 schließt ein Bauunternehmer den Vertrag über den kundenspezifischen Bau eines Hochhauses mit insgesamt 20 Etagen ab. Das Haus wird eine Bauzeit von 2 Jahren haben. Die Gesamterlöse betragen 40 Mio. GE, die geschätzten Gesamtkosten 38 Mio. GE. Bis zum 31.12.2008 wurden 70% der Gesamterlöse vom Kunden überwiesen. Zur Fertigstellung (am 31.12.2009) erfolgte die Übergabe des Gebäudes an den Auftraggeber und die Bezahlung der verbleibenden 30%. Zum 31.12.2008 sind tatsächlich Kosten in Höhe von 15 Mio. GE angefallen. Wie ist der Sachverhalt in der Bilanz des Bauunternehmens in den Geschäftsjahren 08 und 09 zu erfassen? Wie wäre der Sachverhalt (fiktiv) gemäß IAS 18 zu bewerten?